

## Erarbeitung: Stundenplanung (2x5 → Raum 3 und 4)

„SichtWaisen“ (M. Pollux, SichtWaisen e.V.) eröffnen! -Entwicklung exemplarischer pädagogischer Handlungsoptionen zur Prävention von gewaltförmigen Verhaltens bei Jugendlichen unter Rückgriff auf die Desintegrationstheorie von W. Heitmeyer

### I Arbeitsaufträge:

1. **Sichte** und **prüfe** den vorliegenden Auszug der Stundenplanung unter Einnahme einer pädagogischen Perspektive.
2. **a)** Setze die Stundenplanung im Sinne eines zu generierenden Lernertrags (s. Thema der Stunde, oben) fort. **Oder**  
**b) Entwickle** eine eigene Stunde für deine (oder: eine fiktive) Lerngruppe (Option: Orientierung an Reihenplanung).

### II Material:

Link: Homepage Verein M. Pollux: <https://www.sichtwaisen-ev.de>

Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialformen	Medien
Aufbau der Lernsituation	<b>Begrüßung der Schüler*innen und Gäste</b>	UG	
	<b>Textpräsentation:</b> Begegnung mit der fiktiven WhatsApp von Maximilian Pollux	LB	
	<b>Spontanphase:</b> Sammeln von spontanen Assoziationen zur Fragehaltung der WhatsApp (= Leitfrage des Unterrichts)	UG	Padlet
	<b>Skizzieren des weiteren Vorgehens:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückbezug zum DVG-Konzept von W. Heitmeyer zwecks Generierung von Ansatzmöglichkeiten zur Entwicklung pädagogischer Handlungsoptionen (<i>Individualisierung</i>: Perspektivlosigkeit durch Ambivalenzerfahrung, <i>Desintegration</i>: Gefahr der Vereinzelung; <i>Verunsicherung</i>: Minderwertigkeitsgefühl; <i>Gewalt</i>: Unzureichende Identitätsentwicklung)</li> <li>• Visualisierung der sich ergebenden Arbeitsaufträge</li> </ul>	UG	Sketchnote Karten  Padlet/M1 Aufgaben
	<b>Entwicklung von ansatzweisen Handlungsoptionen in Bezug auf Familie und Schule:</b>  Teilen Sie die Anerkennungsquellen <i>Familie</i> und <i>Schule</i> untereinander auf.		

Anmerkung: Die Reihenplanung ist aus dem Jahr 2020 und war hinsichtlich der Planung und tatsächlichen Durchführung stark von der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden notwendigen Abänderungen geprägt.

## Arbeitsblatt

Pädagogische Handlungsoptionen (mögl. Ergebnisse)	
Familie	Schule
<b>Was:</b>  <b>Warum:</b>   <b>Wie:</b>	<b>Was:</b>  <b>Warum:</b>   <b>Wie:</b>
<b>Was:</b>  <b>Warum:</b>   <b>Wie:</b>	<b>Was:</b>  <b>Warum:</b>   <b>Wie:</b>
<b>Was:</b>  <b>Warum:</b>   <b>Wie:</b>	<b>Was:</b>  <b>Warum:</b>   <b>Wie:</b>

## Tipp- und Hilfekarten für die Lernenden

**Tipps zum Vorgehen**

Überlegen Sie in folgendem Dreischritt:

**1. WAS? (Pädagogische Perspektive)**  
 Welche pädagogische Handlung sollte vollzogen werden?

↓

**2. WARUM?**  
 Begründung durch Rückbezug zum DVG-Ansatz von W. Heitmeyer und ggf. weiteren Fachbezügen)

↓

**3. WIE genau? (Handlungsmöglichkeiten)**  
 Was gibt es schon?  
 Was fehlt noch?

Ein Ziel von Erziehung: „Pädagogische Mündigkeit“

„Pädagogische Mündigkeit“ drückt sich in **drei Kompetenzen** aus:

„Selbstkompetenz“

*Fähigkeit, mit sich und seinem Leben umgehen zu können*

**Notwendige Fähigkeiten:**  
 Entscheidungsfähigkeit  
 Verantwortungsbewusstsein  
 Zuverlässigkeit  
 Kritik- und Urteilsfähigkeit

„Sozialkompetenz“

*Fähigkeiten im Umgang mit anderen Menschen*

**Notwendige Fähigkeiten:**  
 Kommunikation  
 Kooperation  
 Konfliktbewältigung

„Sachkompetenz“

*Fähigkeiten im Umgang mit der dinglichen Welt*

**Notwendige Fähigkeiten:**  
 Alle Fähigkeiten, die zur Bewältigung der Anforderungen der Sachwelt in Beruf, Politik und Umwelt erforderlich sind